

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **15. SchulKinoWoche Bayern in Abensberg eröffnet – Film macht Schule – Möglichkeiten und Chancen der Filmbildung**

15. SchulKinoWoche Bayern in Abensberg eröffnet – Film macht Schule – Möglichkeiten und Chancen der Filmbildung

1. Juli 2022

MÜNCHEN/ABENSBERG. „Endlich zurück ins Kino“ – mit diesem Motto eröffnete Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo digital zugeschaltet die 15. SchulKinoWoche Bayern im Roxy-Kino in Abensberg offiziell. Auf dem Stundenplan der landesweit größten Filmbildungsinitiative stand die Verfilmung von Geschichten vom Franz nach der erfolgreichen Buchreihe der österreichischen Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger. Neben der Drehbuchautorin Sarah Wassermair waren Kameramann Matthias Grunsky, Schauspieler Philipp Dornauer sowie Produzent Ingo Fliess anwesend und gewährten den anwesenden Schulklassen im Anschluss an den Film in Workshops einen Blick hinter die Kulissen des Filmemachens. Darüber hinaus begleiteten Anselm Råde, Direktor des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, ISB, Gerhard Schebler, Stellvertretender Referatsleiter Künstlerisch-Kulturelle Bildung im Bayerischen Kultusministerium, Leopold Grün, Geschäftsführer VISION KINO, Filmwissenschaftlerin Verena Schmöller und Filmpädagoge Matthias Regl sowie regionale Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung den Start der 15. SchulKinoWoche Bayern. Moderiert wurde die Veranstaltung von Christina Wolf vom Bayerischen Rundfunk.

Kino als Lernort stärken

Kultusminister Michael Piazzolo: „Ich freue mich sehr, dass nach zwei Jahren Pandemie die beliebte SchulKinoWoche wieder live vor Ort in den bayerischen Kinos stattfinden kann. Sich kritisch mit einem Thema auseinandersetzen, cineastische Kniffs analysieren und dabei noch eine Menge über das Medium Film lernen – die SchulKinoWoche bietet als außerschulischer Lernort seit Jahren ein tolles und attraktives Zusatzangebot für die Medienbildung unserer Schülerinnen und Schüler. Deshalb mein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen der SchulKinoWoche beitragen. Allen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude und gute Unterhaltung, wenn es wieder ab dem 1. Juli heißt: Film ab!“

Filmbildung hautnah mit spannenden Workshops erleben

Direkt nach der offiziellen Eröffnung durch Kultusminister Piazzolo sahen die anwesenden Schülerinnen und Schüler aus Abensberg und Umgebung den humorvollen Kinderfilm Geschichten vom Franz, in dem die Auseinandersetzungen mit Geschlechterrollen, Schulalltag, Mobbing, Freundschaft und Familie im Mittelpunkt stehen. Die teilnehmenden Schulklassen gingen im Anschluss der Filmvorstellung auf Tuchfühlung mit den anwesenden Filmschaffenden. Produzent Ingo Fliess er-klärte kindgerecht, was benötigt wird, um einen guten Film zu machen und berichtete über kleine und große Herausforderungen bei Filmproduktionen. Unterstützt wurde er von Schauspieler Philipp Dornauer, der sehr anschaulich über seine Rolle als Influencer Hank Haberer im Film erzählte. Mit praktischen Übungen zeigte Drehbuchautorin Sarah Wassermair, wie man Texte für ein Drehbuch schreibt. Die kurzen von den Schülerinnen und Schülern entwickelten

Szenen wurden dann von Schauspieler Philipp Dornauer spontan umgesetzt. Aktiv wurden die teilnehmenden Schulklassen auch mit Kameramann Matthias Grunsky, der zeigte, wie die Kameraführung den Film bestimmt und wie Darstellende richtig in Szene gesetzt werden.

Film macht endlich wieder Schule

Parallel zur Filmvorführung fand ein Podiumsgespräch mit Filmschaffenden und Experten zum diesjährigen Motto der SchulKinoWoche Bayern Film macht Schule – Möglichkeiten und Chancen der Filmbildung statt. Gerhard Schebler, Stellvertretender Referatsleiter Künstlerisch-Kulturelle Bildung im Bayerischen Kultusministerium, Leopold Grün von VISION KINO und Filmpädagoge Matthias Regl diskutierten mit Produzent Ingo Fliess und Drehbuchautorin Sarah Wassermair über die heutigen Möglichkeiten und Chancen der Filmbildung im Unterricht und warum Film ein wichtiges Kultur- und Bildungsgut ist. Moderiert wurde die Gesprächsrunde von Christina Wolf vom Bayerischen Rundfunk, der die Auftaktveranstaltung nach zweijähriger (Kino-)Pause als langjähriger Partner wieder unterstützte.

15 Jahre Filmbildung in Bayern mit der SchulKinoWoche

Nachdem das einzigartige Projekt zur Förderung der Film- und Medienkompetenz in den letzten beiden Jahren nicht wie gewohnt stattfinden konnte, bildete die heutige Auftaktveranstaltung in Abensberg den Start für zwei Wochen gezielter Film- und Medienbildung. Vom 4. – 15. Juli werden in ganz Bayern unterrichtsrelevante und ein auf die verschiedenen Jahrgangsstufen abgestimmtes Filmprogramm bestehend aus mehr als 80 Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, gezeigt. Abgerundet wird das Programm durch filmpädagogische KinoSeminare und Fortbildungen für Lehrkräfte im Vorfeld der SchulKinoWoche. Zudem werden zahlreiche digitale Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt. Die SchulKinoWoche ist seit 15 Jahren in Bayern und im Jahreskalender vieler Schulen fest verankert.

Über die SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Das Kultusministerium unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

www.schulkinowoche.bayern.de / www.visionkino.de / www.isb.bayern.de / www.km.bayern.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

